

Freiwilliges 10. Schuljahr erfolgreich beendet

Oldenburg: Wichtige Voraussetzung, um eine Ausbildung zu beginnen

Das Freiwillige 10. Schuljahr richtet sich an Jugendliche, die mehr Zeit zum Lernen brauchen. Es eröffnet ihnen die Möglichkeit, einen bundesweit anerkannten Schulabschluss zu erwerben und ihre beruflichen Perspektiven zu verbessern. Im Schuljahr 2025/2026 wurden 28 Klassen an 24 Regionalen Schulen und Gesamtschulen eingerichtet. 328 Schülerinnen und Schüler haben das Freiwillige 10. Schuljahr besucht. 307 Jugendliche haben die Berufsreife erlangt. Das entspricht einer Abschlussquote von 93 Prozent.

„Das ist eine tolle Leistung der Schülerinnen und Schüler“, sagte Bildungsministerin Simone Oldenburg. „Mit dem Abschluss der Berufsreife verbessern sie ihre Chancen auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Ich freue mich für alle Jugendlichen, weil sie somit die besten Voraussetzungen für eine Berufsausbildung haben. Die, die noch keine haben, werden durch die Arbeitsagenturen unterstützt, damit auch ihnen der Einstieg in eine Ausbildung gelingt, die zu den eigenen Fähigkeiten und Interessen passt.“

Für das Schuljahr 2026/2027 sind 29 Klassen an 24 Schulen mit rund 430 Schülerinnen und Schülern geplant. Voraussetzung für den Besuch des Freiwilligen 10. Schuljahres ist eine Empfehlung der Klassenkonferenz. Sie wird ausgesprochen, wenn die Leistungen in Deutsch, Mathematik sowie Biologie, Chemie und Physik erwarten lassen, dass die Berufsreife erfolgreich absolviert werden kann.

Seit dem Schuljahr 2023/2024 können Schülerinnen und Schüler das Freiwillige 10. Schuljahr an Regionalen Schulen und Gesamtschulen besuchen, um die Berufsreife zu erlangen. Zuvor war dies nur an Förderschulen möglich. Das flächendeckende Angebot wird bis 2028 mit insgesamt 24 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) und des Landes Mecklenburg-Vorpommern finanziert.

Weitere Informationen unter www.regierung-mv.de

BM

Schwerin, 13. Juli 2026

Nummer: 118-26



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin

Telefon +49 385 588-17003
Telefax +49 385 588-17082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski